

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1927

71 (25.3.1927)

Volkstreu

Tageszeitung für das werktätige Volk Mittelbadens

Mit den Wochenbeilagen „Die Musikstunde“ und „Volk und Zeit“ (mit Bildern)

Bezugspreis: halbjährlich 1.15 M mit, 1 M ohne Zustellung. Einzelpreis 10 P. Sonntags 15 P. — Anzeigen: die einsp. Kolonelleite 28 P, Reklame 1 M. Annahmestelle 8 Uhr vorm. Postzeit. Karlsruhe 2650.

Ausgabe: Werktag mittags. Geschäftsstelle u. Redaktion: Luisenstr. 24. Fernsprecher: Geschäftsstelle Nr. 128; Redaktion Nr. 481

Schriftleitung: Georg Schöflin; für die Redaktion verantwortlich: Hermann Rabel; für den Anzeigenteil: Gustav Krüger. Druck und Verlag der Verlagsdruckerei Volkstreu G. m. b. H., sämtliche in Karlsruhe.

Die Gewerkschaften auf der Hut

Die Arbeiterschaft darf durch keine Kriegskatastrophe überrascht werden

Eine Erklärung des Sekretärs des IGW. Amsterdam, 24. März. (Eig. Bericht.)

Der Sekretär des Internationalen Gewerkschaftsbundes Dubegeest gab dem Amsterdamer Korrespondenten des „Soz. Presseblatt“ im Hinblick auf die gespannte internationale Lage Kenntnis von nachstehenden Vorgängen:

Ein Artikel des Sekretärs der Sozialistischen Internationale Genosse Friedrich Adler in den „Informations Internationales“ über die drohende Kriegsgefahr auf dem Balkan und die Lage in Jugoslawien hatte den Internationalen Gewerkschaftsbund schon am 19. Januar ds. J. veranlaßt, den Völkerbundsrat schriftlich auf diese Situation hinzuweisen und Abschrift des Artikels beim Völkerbundsekretariat einzureichen. Am 27. Januar teilte das Sekretariat des Völkerbundes mit, daß die Angelegenheit in die Liste der zugegangenen Mitteilungen aufgenommen sei. Da die Ratssitzung vom März ds. J. sich jedoch nicht weiter damit befaßt hat, hat der Internationale Gewerkschaftsbund nunmehr allen angeschlossenen Landeszentralen ein Rundschreiben folgenden Inhalts zugehen lassen:

„Auf Grund unseres Briefes vom 19. Januar, wodurch wir eure Aufmerksamkeit auf einen Artikel in den „Informations Internationales“ richteten, halten wir es für gut, aufs neue eure Aufmerksamkeit auf einige Momente zu richten, die sich in letzter Zeit bemerkbar gemacht haben und die schließlich zur Verhängung anderer Besorgnisse in dieser Hinsicht beitragen können. Da sind zunächst die durch die Presse vor einigen Wochen verbreiteten Mitteilungen, wonach sich in Italien ein Generalstab gebildet hat, dessen Leitung von Mussolini übernommen wurde. Bald darauf erscheint die Nachricht, daß Deutschland Italien einen Kredit von 200 Millionen Mark besonders für die Munitionsfabrikation gewährt hat. An dritter Stelle ist die italienische Ratifizierung des Versailles an Rumänien abzutretenden Vertrages in die Augen gefallen. Diese Maßnahmen sind unweifelhaft durch die Notwendigkeit für Italien bedingt, sich einer Freundschaft auf der anderen Seite Jugoslawiens zu vergewissern. Viertens haben

wir in den letzten Tagen den Bericht gelesen, daß Rumänien in England und Italien etwa zwanzig Kriegsschiffe in Auftrag gegeben hat, und fünftens liegt die Nachricht aus Geni vor, daß Italien sich geweigert hat, die Kontrolle über seine Munitionsfabriken wie über seine staatlichen Werkstätten anzuerkennen. Wir scheinen, daß diese Symptome ernst genug sind, um unsere Wachsamkeit zu schärfen. Vielleicht könnte man sich in bestimmten Ländern durch die Zusammenwirkung der sozialistischen Parteien sehr detaillierte Präzisionen dieser Mitteilungen verschaffen. Es könnte sogar nützlich sein, auf dem Wege der Interpellationen und in bestimmten Parlamenten eingebrachten Fragen die Aufmerksamkeit auf diese kriegerischen Vorbereitungen zu lenken, um zu verhindern, daß eine voll. Kriegskatastrophe die Arbeiter überrasche, ohne daß sie auf die Ereignisse vorbereitet sind. Im Augenblick müßte ich der Truppenkonzentration an den Grenzen Belgiens und Polens noch nicht den Wert einer ernstlichen Gefahr für den Frieden bei, obwohl die von Zeit zu Zeit eintretenden Zwischenfälle Gelegenheit zu permanenten Vorkereitungen geben. Es würde mir angenehm sein, von euch zu hören, ob das vorstehende Schreiben eurerseits zu irgendwelchen bestimmten Maßnahmen um einen eventuellen Krieg zu verhindern, Veranlassung gegeben hat.“

Ergänzend bemerkt Dubegeest hierzu noch: Die beruhigenden Erklärungen der englischen Presse könnten durchaus nicht zur Beruhigung stimmen. Schon seit langem sei bekannt gewesen, daß England nicht allein moralisch, sondern auch finanziell Italien unterliege. Dies stehe in Verbindung mit der englischen Petroleumpolitik im Osten. Die Presse müsse sich so viel wie möglich damit beschäftigen, um das Entstehen einer Kriegsmentalität zu verhüten. Er bedauere, daß Erzzeemann so prononciert seine Neutralität ausgesprochen habe und nicht vermitteln wolle. Gerade für Deutschland sei hier eine gute Gelegenheit gegeben, um vermittelt zu wirken, und Stresemann noch fortbestehende Funktionen als Vorsitzender des Völkerbundsrates würde dadurch an Bedeutung gewinnen. Im übrigen habe er sich auf Grund der Berichte der letzten Tage mit dem Vorstand des IGW. in Verbindung gesetzt, um so schnell wie möglich die nötigen Entscheidungen treffen zu lassen.

Was gedenkt die Reichsregierung zu tun?

Die „Volkstreu“ veröffentlicht ein Schreiben des preußischen Ministerpräsidenten Braun an den Reichskanzler Dr. Marx, in dem es u. a. heißt: Mit dem Ablauf des Republikshutgesetzes würde es, wenn nicht besondere gesetzliche Bestimmungen erlassen werden, in Zukunft an der Möglichkeit fehlen, gegen Vorkrämer und Organisationen, die staatsfeindliche Ziele und Zwecke verfolgen, einzuschreiten. Da es ferner der preußischen Staatsregierung im Interesse der öffentlichen Ruhe und Ordnung und zur Vermeidung außen- und innenpolitischer Verwicklungen unbedingt geboten erscheint, auch weiterhin eine rechtliche Handhabe dafür zu besitzen, daß die Rückkehr des ehemaligen Kaisers nach Deutschland unterjagt, sowie bei einer etwaigen Rückkehr seiner Freizügigkeit Beschränkungen auferlegt werden können, hält sie es für dringend erforderlich, daß das Republikshutgesetz über die Dauer seiner jetzigen Gültigkeit — den 21. Juli 1927 — hinaus verlängert wird. Der preußische Ministerpräsident bittet weiter um baldmöglichste Mitteilung der Stellungnahme der Reichsregierung zur Frage dieser Verlängerung des Republikshutgesetzes besonders deshalb, weil sich die preußische Staatsregierung gegebenenfalls schon jetzt darüber schlüssig werden müßte, welche Maßnahmen sie für den Fall treffen müßte, daß das Republikshutgesetz aufgehoben werden sollte, ohne daß entsprechende gesetzliche Vorschriften an seine Stelle treten. Von den Entscheidungen der Reichsregierung in Hinblick auf die Verlängerung oder Aufhebung des Republikshutgesetzes werde die preußische Staatsregierung es abhängh machen müssen, ob sie der Frage eines Antrags an die Reichsregierung auf eine vorübergehende Aufenthaltssuntersagung bzw. Aufenthaltbeschränkung für den ehemaligen Kaiser vor Aufhebung des Republikshutgesetzes näbertreten solle.

Der Brief des preußischen Ministerpräsidenten Braun an den Reichskanzler findet in der Morgenpresse allgemeine Beachtung, ohne daß sich aber die Presse zu ihm positiv äußert. Ein Teil der Rechtspresse nimmt von diesem Brief überhaupt keine Kenntnis. Das ist bezeichnend. Im Lager der Rechtsparteien gedenkt man zwar des Kaisers Geburtstag, aber man hütet sich doch für die Rückkehr Wilhelms II. einzutreten. Die Entscheidung des Reichskabinetts über die Verlängerung des Republikshutgesetzes dürfte unter Umständen trotz der deutschnationalen Minister nicht mehr zweifelhaft sein.

Beschlüsse des Reichsrates

Berlin, 24. März. Der Reichsrat stimmte am Donnerstag Beschlüssen zu, wonach die Kurzarbeiterfürsorge und die Arbeitsfürsorge für Erwerbslose bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Arbeitslosenversicherung verlängert werden. Ferner genehmigte der Reichsrat die in einem Ergänzungsantrag beantragte Stellenvermehrung bei den Finanzämtern, wofür ein Beitrag von 5 195 800 M. gefordert wird. Der Reichsrat erklärte sich weiterhin mit einer Verordnung einverstanden, wonach die Kurzarbeiter des deutsch-polnischen Handelsvertrags verlängert werden sind, vorläufig allgemein bis zum 31. Juli 1927 verlängert werden sollen.

Beschuldigungen gegen die deutsche Studentenschaft

Berlin, 25. März. Der Demokratische Zeitungsdienst verbreitet eine Meldung, wonach der Vorstand der deutschen Studentenschaft 15 000 M. aus einem Fond, der als Grundkapital der Gefallenen-Gedenkstiftung der deutschen Studentenschaft bestimmt war, für seine Geschäftsführung verwendet habe. In den Blättern, die diese Nachricht abdrucken, wird der Vorstand der deutschen Studentenschaft aufgefordert, sich zu dieser Behauptung zu äußern.

Der Balkantonflikt

Paris, 25. März. (Sundtendienst.) Der jugoslawische Gesandte in Paris ist am Donnerstag von neuem von dem Generalsekretär des Quai d'Orsay, Barthélemy, empfangen worden. Man erfährt hier, trotzdem noch keinerlei greifbare Mitteilungen aus den diplomatischen Besprechungen der letzten Tage hervorgegangen ist, an zukünftiger französischer Stelle, daß die angelegentlichsten Verhandlungen im Sinne einer friedlichen Lösung des italienisch-jugoslawischen Konflikts auf dem Wege einer internationalen Untersuchungskommission in Aussicht genommen sind. Dieser Einwand wird nach Aussage der dem Quai d'Orsay nachstehenden Blätter durch die Meldungen von Rom bestätigt, nach welchen Italien jetzt keinerlei Einwand mehr gegen die Aufstellung einer internationalen Untersuchungskommission erhebe. Derselben sollen Vertreter sämtlicher Mächte angeschlossen, an welche sich Italien offiziell in der bekannten Demarche gewandt hat, in welcher es die angeblichen jugoslawischen Klüftungen behauptet. Die Belgischer Regierung soll demgegenüber, dem „Petit Parisien“ zufolge im Laufe der Besprechungen am Donnerstag mit Verbot durch ihren Gesandten betont haben, daß es mit dieser Prozedur einverstanden sei. Die Untersuchungskommission soll durch die Kabinete von Paris, London und Berlin festgesetzt werden.

Schlägerei in der Berliner Stadtverordnetenversammlung

Berlin, 24. März. Bei der Beratung eines demokratischen Antrages, der sich gegen die dauernden Straßendemonstrationen richtete, griff ein kommunistischer Stadtverordneter in überaus scharfer Weise die Sozialdemokraten und die rechtsstehenden Organisationsparteien an. Als im Laufe der sehr erregten Debatte ein vorkommender Stadtverordneter gegen die Kommunisten auftrat, sprangen mehrere von ihnen auf ihn ein, schlugen ihm ins Gesicht und traten ihn mit den Füßen. Das war das Zeichen für eine allgemeine Schlägerei der Rechts- und Linksparteien. Nachdem die Streitenden getrennt worden waren, schloß der Vorsitz der Versammlung. Hierauf trat der Vorkommende scharf zur Beratung über Maßnahmen gegen die Schuldigen zusammen.

Politische Zusammenstöße

Neuer Ueberfall durch Kommunisten

Berlin, 24. März. In Berlin-Weißensee wurden gestern abend fünf Mitglieder des dortigen Kaffhäuser Jugendbundes auf dem Heimwege vom Turnen von 30 bis 40 Kommunisten überfallen. Drei Kaffhäuserleute wurden durch Stöße am Kopf verletzt. Die anderen konnten sich in Sicherheit bringen. Der Haupttäter, der 22jährige Sockträger Wilhelm Reimann, wurde festgenommen. Die Kaffhäuserleute wurden unter polizeilichem Schutze nach Hause gebracht.

Erhöhung des Wohnungsgeldes für die Beamten

Berlin, 24. März. Entsprechend der allgemeinen Erhöhung der Miete ist der Monatszuschuß für die Beamten jetzt ebenfalls um 10 Prozent erhöht worden. In Preußen erhalten die Staatsbeamten den Mehrbetrag bereits zum 1. April. Im Reich wird der Mehrbetrag den Beamten zum 1. Mai geschätzt werden, da der Reichshaushalt noch nicht verabschiedet ist.

Einkerbung des Vorstandes der Sozialistischen Internationale

Paris, 24. März. Der Ständige Verwaltungsrat der Sozialistischen Partei hat gestern beschlossen, den Sekretär des Exekutivkomitees der Sozialistischen Internationale, Friedrich Adler, zu ersuchen, den Vorstand für den 2. April nach Brüssel einzuberufen. Dieser Beschluß dürfte im Zusammenhang stehen mit der jüngst von den Sozialisten Braute und Renaudel erlassenen Initiative, die Einkerbung des Vorstandes zum Zwecke einer Erweiterung des italienisch-jugoslawischen Konflikts zu fordern.

Hermine will nämlich nach Berlin

Im Zusammenhang mit dem Schreiben des preußischen Ministerpräsidenten an den Reichskanzler wegen des Ablaufs des Republikshutgesetzes ist ein von der „Volkstreu“ veröffentlichter Briefwechsel zwischen dem Reichskanzler Dr. Marx und dem Generalbevollmächtigten des Hohenzollernhauses von Interesse. Der Staatssekretär schreibt:

„Zeitungsberichte zufolge beabsichtigt die Gemahlin des früheren Kaisers demnächst das Palais Unter den Linden Nr. 37 zu beziehen. Ich habe Grund zu der Annahme, daß diese Nachrichten nicht aus der Luft gegriffen sind. Die preußische Staatsregierung würde die Ausführung dieses Planes für politisch im höchsten Maße bedenklich halten. Versammlungen vor dem Palais sind mit Sicherheit vorauszusetzen. Die Uebernahme irgend einer besonderen Gewähr für die Sicherheit der Bewohner des Hauses müßte die Regierung unter diesen Umständen ablehnen. Ich bitte daher, mit aller Entschiedenheit darauf hinzuwirken, daß die einmündige erwählte Absicht nicht zur Ausführung gelangt.“

Der Generalbevollmächtigte v. Kleist erklart in seinem Antwortschreiben, daß ein einmündiges Schreiben der „Kaiserin“ Hermine im Palais unter den Linden nicht gedacht sei. Einige wenige Räume des Palais sollten etwas wohllicher eingerichtet werden, um der Gemahlin des vormals regierenden Kaisers für vorübergehenden Aufenthalt als Unterkunft zu dienen. Die Zeitungsberichte, auf die sich der Staatssekretär bezieht, werden als „unzutreffend“ bezeichnet. „Unzutreffend“? wenn zugegeben wird, daß die „Kaiserin“ tatsächlich vorübergehend Berlin mit höchster Anwesenheit beglücken will?

Die englische Kapitalistenregierung gegen die Gewerkschaften

London, 24. März. Das Kabinett hat endgültig Beschluß über die Vorlage betr. Abänderung des Gewerkschaftsgesetzes gefaßt. Den Blättern zufolge enthält die neue Bestimmung vier wesentliche Abänderungen: 1. Jeder Generalkonferenz wird für ungesetzlich erklärt; 2. Streikpostenstreiken in Massen ist verboten; 3. Wenn eine Gewerkschaft Abenden für politische Zwecke auferlegen will, müssen die Mitglieder einzeln ihren Wunsch aussprechen, sich daran zu beteiligen; 4. Organisationen von Staatsangestellten wird verboten, sich mit ausländischen Industriellen oder politischen Körperschaften zusammenzuschließen.

Aus der Stadt Durlach

Wo bleibt hier der Brotabschlag. Im benachbarten Karlsruhe hat als erster der Lebensbedürfnisverein...

Vorbierpräsidium und das Münchener Kindl, die Gäste willkommen heißen. Bittendnerinnen sowie Redner werden auch zur guten Stimmung beitragen...

Der Verein für Homöopathie und Naturheilkunde veranstaltet am Samstag abend einen Vortrag über die Vitamine der Nahrungsmittel...

Verkehrsunfall. In der Neuen Bahnhofstraße wurde gestern vormittag ein 62 Jahre alter Bauereier von hier von einem Personentransportwagen angefahren...

Vorläufige Wettervorhersage der Badischen Landeswetterwarte

für Samstag, 26. März: Keine wesentliche Veränderung. Schnebericht von Freitag, 25. März, morgens 8 Uhr: Mummelsee: 76-80 Zentim., stark verbarstet...

Von Samstag, den 26. März ab:

Vollständiger Ausverkauf Damen- und Mädchen-Bekleidung

Mäntel, Kostüme, Compiets, Kleider, Jumper, Strickwaren, Kinder-Mäntel und -Kleider zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Die Ausverkaufs-Preise sind mit Blaustift auf den Etiketten vermerkt. Selten wiederkehrende günstige Einkaufs-Gelegenheit!

Erbprinzenstraße 31 M. Schneider H. Kahl Am Ludwigsplatz

KAMMER-LICHTSPIELE Kaiserstraße 168. zeigt heute den neuesten Ellen Richter-Großfilm Kopf hoch Charley!

Honig ganz vorzügliche Qualität 10 Pfund Dose 10.- 5 Pfund Dose 6.-

Für Vereins-Festlichkeiten empfehlen wir Festbücher, Programme, Eintrittskarten, Zirkulare, Plakate, Einladungen, Karten etc. etc.

Juni 16 Jubiläum Ich wandle die verschiedensten Mittel vergeblich an. Der Verein für Homöopathie und Naturheilkunde Durlach

Residenz-Lichtspiele Waldstr. Heute! Eine Höchstleistung deutscher Filmkunst Der heilige Berg

Gasthaus zur „Blume“, Durlach Sonntag, den 27. März 1927, Anfang 4 Uhr Großes Münchener Doppel-Bockbierfest

Mehlgerei Knecht Kelterstraße 10 empfiehlt aus eigener Schlichtung: Schweinefleisch 1.00 bei 2 Pfd 0.95

Angewandtes Oster- Angebot

L.J. Ettlinger
Eisenhandlung
Gegründet 1832

Haus- und Küchengeräte
Herde - Gasherde - Oefen

Sport-
und Wander-
Ausrüstungen
aller Art

**Sport-
Beier**
Kaiserstr. 174

Uhren
Schmuck
Trauringe

am billigsten und besten bei

Oscar Kirschke
Kriegsstrasse
Nr. 70

Praktische Geschenke sind
**Tintelotts
Rasiermesser**
eigener Fabrikation

Tischbestecke aller Art
Taschenmesser / Scheren
Maniküre / Rasier-Garnituren
Rasier-Apparate

Hch. Tintelott
Rasiermesser Hohlschleifer
Karlsruhe, Amalienstraße 43
Telephon 4182

Freund & Co., Karlsruhe
Kaisersraße 201
Eingang Waldstraße

Das preiswerte Spezial-Geschäft
für moderne gut passende
Damen- u. Backfisch-Bekleidung

Pullover große Auswahl Sportjacken

Im
Oster-Verkauf
gute Qualitäten
billige Preise

Oberhemden
Kragen
Krawatten
Hosenträger
Sockennaht
Strümpfe
Trikotagen
Berufskleider
Herrenhosen

Gehr. Kugel
Rheinstrasse Nr. 63
1867-1927

Grosse Auswahl
flotter u. preiswerter

Damen-Hüte

E. OTTMANN
Werderplatz

Für nur Mark 10.- Anzahlung

und wöchentliche Raten von Mk. 3.-

erhalten Sie ein erstklassiges

Marken-Fahrrad

bei der

Autobetriebsgesellschaft m. b. H.

Karlsruhe, Altpapierstraße Nr. 8

Concokoffer
Kabinenkoffer
Aktentassen
Schulranzen
Einkaufsbeutel
Rucksäcke
Brieftaschen
Besuchstaschen
Beuteltaschen

Geschw. Lämmle
51 Kronenstraße 51

kaufen Sie billig
und gut bei
Möbel Heinrich Karrer
Philippsstraße 19
Lieferung frei Haus
Zahlungstermine

Moderne Herrenhüte
von Mk. 5.50 an

Mützen in unübertroffener Auswahl

Theodor Zenker
Kaiserstraße 61, gegenüber der Hochschule

**Kohlenherde
Kombinierte Herde
Gasherde
Dauerbrand-Oefen**

- Bequeme Zahlungsweise -
Spezialgeschäft für gediegene
Heiz- und Kocheinrichtungen

Bender & Co. GmbH.
Amalienstr. 25 Telephon 244

Wer gut und billig kaufen will,
Wer auf Qualitätswaren achtet,
Wem es am Geld-sparen liegt,
Der decke seinen Bedarf in

Osterartikeln / Kaffee / Tee / Schokoladen

im
Hamburger Kaffee-Lager

Thams & Garis
Karlsruhe (Baden), Zähringerstraße Nr. 53a
Beachten Sie bitte unsere Auslagen im Schaufenster

Schuhhaus Badenia

Wih. Hacker
Nur Kriegsstraße Nr. 72
beim Mendelssohnplatz

Beste u. billigste Einkaufsquelle
für das werktätige Volk

Schmollers Serien-Tage



Beginn: Freitag, 25. März

erfreuen sich steigender Beliebtheit!

Mengenabgabe vorbehalten Solange Vorrat

Wirtschafts-Artikel

- 1 große Bräter, ca. 20 cm 0.95
- 1 Zinkimer, 30 cm . . . 0.95
- 1 Fleischtopf 18 cm, grau 0.95
- 2 Nudelplannen grau, 14 u. 16 cm 0.95
- 1 Spülwanne, grau . . . 0.95
- 1 Kokosbesen u. 1 Handfeger 0.95
- 1 Schrubber, 1 Wasch-u. 1 Abseifbürste 0.95
- 1 Waschlapp 25 m u. 3 Dutz. Klammern 0.95
- 1 Staubwedel u. 1 Klopsetzpins. 0.95
- 1 Kochlötlöffelgarnitur 7tlg. 0.95
- 1 Armbügelbrett 0.95
- 1 Wandspiegel, weiß . . . 0.95
- 1 Planne geschliff., Holzstiel 0.95
- 1 Milchträger Emaille, 2 Lt. 0.95
- 1 Kaffeekanne Em., 1 1/2 Lt. 0.95
- 1 Sd.-Seife-Sodagast, grau 0.95
- 1 Milchtopf, Alum., 14 cm 0.95
- 2 Kasseroll. Alum., 12 u. 14 cm 0.95
- 1 Wanne, oval, weiß, 40 cm 1.95
- 1 Fleischtopf, Alum., 26 cm 1.95
- 1 Fenster-u. 1 Wassereimer 1.95
- 1 Waschbeck. rd., wß, 40 cm 2.95
- 1 Löffelblech weiß, m. Löffel 2.95
- 1 Gest.m. 6 Gewürzkränch. 2.95

Steingut, Porzellan etc.

- 4 Obertassen, Steingut, extragroß 0.95
- 4 Kindertass. m. Bild, Porz. 0.95
- 1 Teekanne, weiß, Porz. 0.95
- 3 Weinkrömer, farb. Fuß 0.95
- 3 Porz.-Tassen mit Unterteller, Zwiebelmuster. . . 0.95
- 5 Bierbecher, 1/4 l, geelicht 0.95
- 6 Kaffeetassen mit Unterteller, Goldrand 1.95
- 4 Porzellanteller, dick . . 1.95
- 1 Fleischpl. u. 1 Saucière 1.95
- 3 Edißfel od. Gabeln, Alp. 1.95
- 3 Tischmesser u. 3 Gabeln mit Holzgriff 1.95
- 1 Kaffeesservice, Steilig 2.95
- 1 Suppenschüssel, Porz. 2.95

Strumpfwaren

- 3 P. Damenstrümpfe, irbg. verstärkte Ferse u. Spitze 0.95
- 1 P. Damen-Strümpfe und 1 Paar Füllhänge 0.95
- 1 P. D.-Strümpfe, Kunst. 0.95
- 3 P. Herren-Socken, einf. 0.95
- 1 P. D.-Strümpfe la Seidenf. 1.95
- 1 P. D.-Strümpfe, Waschs. 2.95
- 100 Gramm Strickwolle u. 3 Knäuel Beilaufgarn . . 0.95
- 2 Strang à 100 Gr. Jumperwolle, alle Farben 1.95
- 1 P. Herr.-Stutzen, r. Wolle 1.95

Wäsche

- 3 Erstl.-Handsch. m. Fest. 0.95
- 3 gestrickte Jäckchen . . 0.95
- 3 Lätzchen mit Stickerei 0.95
- 2 gestr. Höschen, weiß . . 0.95
- 3 Moltondeckchen 0.95
- 2 Cambrie-Windeln 70/70 0.95
- 1 Moltonwindel u. 1 Gummi-einlage 0.95
- 1 Laurföschl. creme Molt. 0.95
- 1 Kleidchen gestr., weiß . . 0.95
- 1 Damen-Trägerhemd 0.95
- 1 Damen-Beinkleid 0.95
- 2 Büstenhalter mit Spitze 0.95
- 1 Strumpfbandgürtel mit 4 Haltern 0.95
- 4 Damenbinden gestrickt 0.95
- 1 Frotteehandtuch und 1 Waschlappen 0.95
- 1 Damenhemd, Achselchl. mit Stickerei 1.95
- 1 Dam.-Nachtl. m. Hobls. 1.95
- 1 Damen-Reformrock mit Stickerei 1.95
- 1 Damen-Reformrock Kunstseide 1.95
- 1 Wagendecke u. 1 Kissens 2.95
- 1 Kinderbadetuch 100/100 1.95
- 2 Knabenstrümpfe farbig 0.95
- 1 Damen-Jumperschürze Satin 1.95
- 1 Dam.-Schlupfrose farb. 0.95

Handarbeiten, Spitzen etc.

- 1 Zimmer-Überhandtuch mit Garn, vorgezeichnet 0.95
- 2 Nachttischdeckchen mit Spitze, vorgezeichnet . . . 0.95
- 1 Kissen schwarz oder grau Rips, vorgezeichnet . . . 0.95
- 1 Bettwandschoner vorgez. 1.95
- 1 Kommodendecke mit Spitze, vorgezeichnet . . . 1.95
- 8 m Klüppelspitzen oder Einsatz, ca. 6 cm breit . . 0.95
- 2 m Unterrockstickerei u. 5 m Börtchen 0.95
- 5 St. Hemdenpassen 0.95
- 6 St. Kissencken 0.95
- 20 m Vorhanggimpel 0.95
- 1 Wildleder-Gürtel, weiß, grau oder braun 0.95

Baumwollwaren

- 1 Kopfkissen 80/80, glatt 0.95
- 3 Handtücher Gerstenk. ges. u. gebündert 0.95
- 4 m Handtuchstoff gestr. 0.95
- 1 m Schürzen-Cret, farb. 0.95
- 1 Tischdeckchen 80/80 kar. 0.95
- 2 P. Scheibenvorh. Etam. 0.95
- 1 Etamine-Halbtort mit Spitze und Einsatz 0.95
- 1 Pid. Bettfedern dopp. ger. 0.95
- 6 St. Staubtücher 0.95
- 4 St. Gläsertücher kariert 0.95
- 1 Kopfkissen mit Stickerei und Hoblsaum 1.95
- 1,60 m Bettdamast 80 cm 1.95
- 1 m Halbtorten 150 cm br. 1.95
- 3 m Handtuchstoff Halb, 1.95
- 1 m Kleiderstoff reine Wolle, kariert 1.95
- 1 Tischdecke Kochellein. 1.95
- 1 Tischdecke Zefir, kariert 1.95
- 2 1/4 m Häutuch f. Bettüch. 2.95
- 2 Kopfkissen mit Feston oder gebogt 2.95
- 1 m Kleiderstoff, reine Wolle, neueste Dessins 2.95
- 2 1/4 m Waschseide, kariert 2.95
- 1 Tischdecke, 130/150, grau 2.95
- 1 Kaffeedecke, hell, kariert 2.95
- 1 Halbtort, 130/210 2.95

Diverse Artikel

- 1 Markt Tasche mit 2 Henk. 0.95
- 1 Koffertasche für Kinder . . 0.95
- 1 Esuchstasche u. 1 Geldb. 1.95
- 4 Rollen Schrankpapier, à 5 Meter, farbig 0.95
- 6 Rollen Klopsetzpapier . . 0.95
- 1 Tischklüser u. 75 Serviet. 0.95
- 1 P. Schulleisten verstellb. 0.95
- 1 P. Dachl.-Schuhe, 36/44 0.95
- 1 Paar Turnschuhe mit Gummisohle, 41/46 1.95
- 1 Paar Kinder-Spangenschuhe, braun, 18/22 2.95
- 1 Paar Damenhalbschuhe weiß, Einzelpaare 2.95

Ein Posten Damen- u. Herren-Regen-Schuhe m. kleinen Fehlern, zum Aus-suchen, zum Stück 2.95

Herrenartikel

- 2 Stehkragen mit Ecken . . . 0.95
- 2 Selbstbinder ibg. K'seide 0.95
- 1 P. Hosenträg., 1 P. Karmel-halt., 1 P. Sockenhalter 0.95
- 1 Einsatzhemd f. Konfrmd. 1.95
- 1 Herren-Einsatzhemd gestreift oder kariert 1.95
- 2 Knaben-Turnerjacken 0.95
- 1 Herren-Sportmütze u. 1 Selbstbinder reine Seide 2.95

Toiletartikel

- 1 Rasiergarnit., 2 St. Ras-seife und 1 Klinge 0.95
- 2 Zahnbürst., 1 Zahnpasta und 1 Glas 0.95
- 6 St. Kernseife à 200 gr . . . 0.95
- 5 St. Lillienmilch- oder Mandelseife 0.95

Lebensmittelhaus
M. Danneker
Zähringerstr. 80, Telefon 1905
empfehlen 3398

Weißwein

- Prima Elfenwein 0.85
- Birkweiler 1.10
- Ebenobener 1.30
- Malhammerer 1.30
- Niersteimer 1.50
- Hebbesheimer 1.60
- Königsbacher Geb 1.80

Rotwein

- Dürkheimer Feuerberg . . . 1.50
- Angsteimer 1.70
- Malaga gold 1.85
- Malaga gold extra 2.20 (ohne Glas)

Alle Sorten Eier 10 Pfg. ab Stück

Deutsches Schmalz wfg. 74 Pfg.

Schlafzimmer-Bilder
preiswert. Bilder für alle Räume. Einrahmung
Salentin Schäfers Kunsthandlung, Kaiserstr. 38.

Anzug-Stoffe
kaufen
Sie am billigsten im
Spezial-Tuchhaus
Evertz & Co.
Waldstr. 39
gegenüb. d. Residenz-Kino



Gedächtnis-Feier
ZUM 100. TODESTAGE
des grossen Meisters deutscher Musik
BEETHOVEN

Sonntag, den 27. März 1927, vormittags 11 1/2 Uhr
im grossen Festhalle-Saal

Musikalische Leitung: Generalmusikdirektor Krips
unter Mitwirkung von:
Mary von Ernst (Sopran), Robert Butz (Tenor),
Magda Strack (Alt), Franz Schuster (Bass).

Das verstärkte Orchester und
der Singchor des Landestheaters
eingeladene hiesige Gesangvereine

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu Goethes „Egmont“
2. Gedächtnisrede:
Professor Dr. Richard Specht, Wien
3. IX. Sinfonie

Die gesamte Bevölkerung der Landeshauptstadt wird zur Teilnahme an der Feier eingeladen

Eintritt unentgeltlich

Staatsministerium Der Oberbürgermeister

Druckarbeiten aller Art liefert rasch und billig
Verlagsdruckerei „Volksfreund“
G. m. b. H., Karlsruhe, Luisenstr. 24

Bad. Konservatorium für Musik
HEUTE
abend 8 Uhr
im Bürgersaal des Rathauses
Beethoven-
Gedächtnis-Konzert
Kammermusik und Lieder
Eintritt 50 Pfg. 843

Erstklassige Schuhwaren
aller Art zu
Fabrik-Preisen
Giolina's
Volks-Schuh-Häuser
Verkaufsstelle Karlsruhe
Körnerstraße 18. 838

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung

Der geehrten Einwohnerschaft der Oststadt, von Karlsruhe und Umgebung zur ged. Kenntnisnahme, dass wir morgen Samstag, den 26. März 1927, das Lokal

Zur Oststadstube

Ecke Ostend- und Gottesauerstr.

offiziell eröffnen werden. Wir werden bestrebt sein, unsere verehrl. Gäste durch **la Weine**, **ff. Moninger Bier**, sowie **eigene Schlichtung**, aufs Beste zu bedienen. 3085

Um geneigten Zuspruch bittet: Familie Fr. Wagner.

Das Frühjahr zwingt Sie die entsprechende Bekleidung zu tragen

Wir empfehlen Ihnen unsere

SONDER-AUSSTELLUNG

in

Herrenbekleidung

Wenn Sie

Nicht nur bedient

werden Sie bei uns **sondern** hinsichtlich Stoff Qualität und der neuesten Mode **beraten.** Ein Grund mehr, nur bei uns zu kaufen.

Unsere Preislagen für **Anzüge und Frühjahrs-Mäntel**

Mk. 24.—	27.—	29.—	35.—	38.—
40.—	45.—	50.—	55.—	58.—
60.—	65.—	70.—	75.—	80.—
bis 110.—				

Konfirmanden-Anzüge

von Mk. 17.— an

ausgehen, so denken Sie daran, bei uns die neuen Modelle zu besichtigen und prüfen Sie gleichzeitig unsere Preiswürdigkeit



Unsere **eigene Fabrikation** ermöglicht uns, Sie preiswert und am billigsten zu bedienen.

Confektionshaus

Edle Kronenstr.

HIRSCHEN

Kaisersstr. 95

Deutscher Bauwerksbund
Zahlreiche Karlsruher.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser langjähriges Mitglied **Johannes Crützler** im Alter von 72 Jahren verstorben ist. Die Beerdigung findet am Samstag nachmittag 2 Uhr statt. Unsere Mitglieder werden gebeten, sich zahlreich zu beteiligen. 3387

Der Zahlstellenvorstand.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme bei dem Tode unseres nun in Gott ruhenden unvergesslichen Sohnes **Karl** für die vielen Kranz- und Blumenpenden innigsten Dank. Insbesondere besten Dank für die aufopfernde Behandlung und Pflege der Herren Ärzte und Krankenschwestern des Städtischen Krankenhauses, sowie der trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrers Zimmermann am Grabe des lieben Entschlafenen. Auch der Direktion der Helmholtzschule, sowie den Herren Lehrern und Schülern herzlichsten Dank. 3403

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Karl Wagner
und Angehörigen.

Trauerhüte
in jeder Preislage stets vorrätig
S. Rosenbusch, Kaisersstr. 137

Trauerbriefe
Hilft schnell und billig die Verlagsschreiberei „Volkstreu“ G. m. b. H., Ruisenstraße Nr. 24

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

Für die Konfirmation
empfehlen wir unser reichhaltiges Lager ausgebauter **Weine**

badischer, pfälzischer und rheinheffischer Herkunft, sowie Moselweine und hochfeine Auslandsweine. Besonders empfehlenswert:

Weißweine: Markgräfler Edelwein, Wachenheimer Gelbenberg, Wachenheimer Güntenwingert, 1921 er Haardtter Letten, Deidesheimer Thiergarten, Ruppertsberger Weinbach, Wachsenburg Birklin-Wolf, Niedersteiner Neunmorgen, Zeller schwarzer Herrgott, 1921 er Trarbacher Mühlenreth und Schloßberg, Piesporter Falkenberg.

Rotweine: Waldalmer, Affentaler, Rouffillon, 1921 er Burgunder Saint Martin, 1923 Burgunder Beaujolais.

Südweine: Insel Samos, 5 jähr. Gold-Malaga, ganz hervorragende Marke, Douro Portwein, fr. Sherry Gold, Madeira u. a.

Schaumweine der bekannten Marken, **Spirituosen, Liköre, Weinbrand.**

Zu Backzwecken:

hochfeines, blütenweißes Weizenanzugsmehl 00, offen und in Handtuchfächchen; **La Tafelbutter**, täglich frisch; amerikanisches und deutsch-raffiniertes Schweine-Schmalz; ausländisches Metzger-Schmalz; mit feinstem Griechengeschmack; stets frische Margarine Rama, Vlauband und Nussbutter; **Trinkeier** und frische **Vateier**; feinste Sultaninen, Rosinen und Corinthen; handgewählte Mandeln und Haselnußkerne; **Orangeat** und **Zitronat**; schönste Zitronen; frische **Preßhefe**, **Backpulver** und **Vanillezucker**

Süße spanische Orangen 3389

Die besten **Sohlen** kauft man in der **Lederhandlung Trautmann** Kreuzstraße Nr. 37 (b. alten Bahnhof) 2198

Rastatter Anzeigen.

Wiesen-Verpachtung.

Die Stadt Rastatt läßt folgende Wiesen, die auf Martini 1926 pachtfrei gemorden sind, in öffentlicher Versteigerung verpachten und zwar:

am **Montag, den 28. März ds. Js.,** vormittags 8 Uhr,
mit Zusammenkunft im Rheinfeld
18 Wiesen der alten Fohlenweide im Rheinfeld,
88 Wiesen im Rheinfeld,
19 Wiesen im Schambertwälder,
19 Altrheinwiesen;

am **Dienstag, den 29. März ds. Js.,** vormittags 8 Uhr,
mit Zusammenkunft am Niederbüßler Bahübergang.
1 Wiese im Bläichenader,
10 Wiesen im Mühlteiler,
7 Graslöse der Unlaan am Rebler Tor,
5 Wiesen im Unterbruch,
8 Wiesen im Kolbengarten,
2 Oberwiesen,
9 Wiesen bei der Postischen Sandarube,
17 Köpferwiesen,
14 Altmurawiesen,
4 Niederwiesen,
17 Wiesen im Köbriq,
9 Wiesen im Niederfeld-Baldenau;

am **Mittwoch, den 30. März ds. Js.,** vormittags 8 Uhr,
mit Zusammenkunft an der oberen Stauschleusenbrücke:
114 Löße der Muradämme außerhalb der Stadt (von der Eisenbahnbrücke bis zur Gemarlung Niederbüßl und von der Rheinquer Muradämme bis zur Gemarlung Steinmauern);
ferner 14 Löße der Muradämme (süßes Murawier) von der oberen Stauschleusenbrücke bis zum Ausfluß der Dösbach, und

am **Donnerstag, den 31. März ds. Js.,** nachmittags 1/2 Uhr,
mit Zusammenkunft bei der Badener Brücke,
71 Löße der Muradämme innerhalb der Stadt. 846

Rastatt, den 23. März 1927.
Der Oberbürgermeister. Kemper



Vorgen Sie vor!

Kommunion, Konfirmation u. Ostern stehen kurz bevor!

Wir empfehlen für die Feste preiswert:

Porzellan

Feston. Geschirre	
Suppenterrinen	10.25 8.75
Ragoutschüssel mit Deckel	4.50
Fleischplatten	2.25 1.85 1.35
Gemüseschüssel	2.70 1.85 1.65
Sattlerien	4.25 3.65
Beilageschalen	1.25 0.95
Platten, rund, tief oder flach	2.95
Teller, tief oder flach	0.80
Dessertteller, 19 cm.	0.50 0.40

Glaswaren

Weingläser, gepreßt	Stück 0.30 0.28
Weingläser, Halbkristall	Stück 0.50 0.45
Wein-Römer, Halbkristall	Stück 0.65 0.45
Bierbecher, glatt	Stück 0.25 0.15
Bierbecher mit Mattband	Stück 0.30 0.20
Likörgläser, glatt	Stück 0.15 0.12
Likörgläser, geschliffen	Stück 0.60 0.45
Compotteller, gepreßt	Stück 0.20 0.18 0.12
Compottschüssel, gepreßt	Stück 1.15 0.85 0.65
Kuchenteller, gepreßt	Stück 1.75 1.45 1.10

Bestecke

Tafel- und Kaffeeservice	
Tafelservice, Gold m. Linien, feston.	48.00 25.00
Tafelservice, Blumen-Dekor.	69.50 29.50
Tafelservice, Rosen-Dekor.	52.00 24.50
Tafelservice mit Cobald-Rand.	82.00 45.00
Kaffeeservice, 9tlg., m. Blumendekor.	6.95 5.75
Kaffeeservice, 15tlg., m. Blumendekor.	12.50 8.50
Kaffeeservice, 15tlg., m. Goldr. u. Lin.	13.50 11.50
Kaffeeservice, 27tlg., aparte Dekor.	23.75 16.50
Teeservice, 15tlg., Streublumen	18.75 17.25

Der Osiernase in der Spielwaren-Abteilung!

KNOPF

Alpakka-Silberbestecke 90 Gr. versilbert in großer Auswahl nur Wellner-Fabrik!



Ja, Frau Nachbarin, darüber wollen wir uns klar sein, von allen Kaffee-Ersatzmitteln die ich in der letzten Zeit gebraucht habe, ist der **Kornfrank** doch das allerbeste. Er schmeckt fein, ist kräftig und dabei ungemein billig. Ich lasse mir jedenfalls nichts anderes wieder aufreden. Nur ein Eßlöffel auf 1 Liter oder 2/3 Kornfrank und 2/3 Bohnenkaffee (Zubereitung in jedem Falle wie Bohnenkaffee)



Kinderwagen Klappwagen stets das neueste in hervorragender Auswahl besonders preiswert!

Weber Ecke Wilhelm- und Schützenstraße

Fast neuer 3390 Kinderwagen sehr billig zu verkaufen! Rosenstr. 34, II, rechts

Otto Kraft, Uhrmacher Mühlburg Rheinstraße 4 Uhren und Goldwaren Tafelbestecke Eigene Reparaturwerkstätte eine Treppe hoch

Mieter- und Bauverein Karlsruhe

Am Donnerstag, den 31. März, d. J., abends 8 Uhr, findet im Festsaal des "Friedrichshofes" unsere

ordentl. Generalversammlung

- 1. Bericht des Vorstandes mit Vorlage der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung. Diese kann in untern Geschäftsräumen eingesehen und vom 21. bis 28. März an in Empfang genommen werden.
- 2. Bericht über die Verteilung des Reingewinnes.
- 3. Bericht über die gemäß § 53 des Genossenschaftsgesetzes vorgenommene Geschäftsjahresabrechnung.
- 4. Bericht des Aufsichtsrates mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
- 5. Wahl von 6 Aufsichtsratsmitgliedern.
- 6. Behandlung etwaiger Anträge. (Satzungen müssen bis Freitag, den 25. März d. J., beim Vorstand eingereicht sein.)

Badisches Landestheater
Freitag, 25. März 1927
• G 21 (nicht Freitagmiete)
Th.-Gem. I. S. & G.

Ziefland
von v. Albert.
Musikalische Leitung:
Dr. Heinz Knoll. In Szene gesetzt von Otto Krauß.

Sebastian	Bogel
Tommaso	Lauder
Rosuccio	Wfer
Matthä	Wättermann
Bepa	Silber
Antonja	Struttel
Rosalta	Wanta
Ruri	Wied
Wendro	Strad
Rando	Siegfried
Ein Knecht	Wühlinger

Anfang 8 Uhr
Ende 10 1/2 Uhr
I. Sperrst. 7.— 10.—

Samstag, den 26. März
Die Welt, in der man sich langweilt.
Sonntag, den 27. März
Hilflos.

Zur Konzertsaal:
Alt-Heidelberg.

Laden-Einrichtung für Buchhandlung geeignet zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 2002 an das Volksfreundbüro erbeten.

Anzüge, Hosen in sehr großer Auswahl **Kemden Berufsleistung** kaufen Sie gut u. billig! **Maler Mendelssohnplatz.**

Süchtige Autolackierer sofort gesucht **U. Rendly, Winterstraße 39**

Palast-Sichtspiele

Heute und folgende Tage! Heute und folgende Tage!

Der sensationelle Großfilm der Emelka: Klettermaxe

Die Darstellerinnen:	Die Darsteller:
Corry Bell Der exotische Tanzstar aus Amerika	Klettermaxe Paul Heidemann
Dorothea Weick Das Mädchen aus dem Volke	Krämelchen ein Zwerg
Ruth Weyher Die Kesse	C. W. Meyer Verteidiger
Marg. Kupfer als Tante Knospe	Alb. Schlettow der Brutale
Lilian Weiss „angeblich“ Filmschauspielerin	A. Garrison der Schieber
	P. Manning der sympath. Sozialist
	Harry Hardt Pseudobaron
	Alb. Paulig d. Hälfte e. Ehepaares

Ein Abenteuer in Berlin zwischen Kurlüstendamm u. Scheunenviertel v. Hans Possendorf
Nach dem so rasch im ganzen Reiche berühmt gewordenen Roman der „München Illustrierten“
Hierzu das weitere erstklassige Programm

Aus meinem Lagerbestand biete ich die vorhandenen 2230

Zimmer u. Küchen

zu ganz besonders billigen Preisen an. Es handelt sich nur um beste Ausführungen, unter Garantie, auch Zahlungsvereinfachung
Paul Feederle Möbel-fabrik
Telephon 2640 Durlacher Allee 68



verursachen Bühneraugen

Früher mußte Blut fließen. Man nahm das Rasiermesser und hobelte an dem Ringen bitterer Schmerzen herum. Selbst häufiger Erfolg: Blutvergiftung, Beinamputation, Tod.

Jetzt befreit man die Bühneraugen nur noch unblutig mit dem von vielen hundert Tausend empfohlenen und in vielen Millionen Fällen bewährten Kullrol-Bühneraugen-Pflaster. Eine Packung dieses schnell und sicher wirkenden Präparates kostet nur 75 Pfennig. Kullrol-Bühneraugen-Binden 3 Stück 60 Pf.

Sie nehmen abends ein kitzelndes und erfrischendes Kullrol-Fußbad, das übrigens ein wunderbares Lohsalz für müde, schmerzende und überanstrengte Füße ist (2 Teller 50 Pf., 5 Teller 1 Mark) und legen am nächsten Morgen ein kleines Stückchen Kullrol-Bühneraugen-Pflaster auf. Die Schmerzen hören sofort auf und das Bühneraugen ist bei genauer Beachtung der Gebrauchsanweisung schon in wenigen Tagen verschwunden.

Das Kullrol-Bühneraugen-Pflaster ist das am meisten gefaßte Präparat. Es rollt sich nicht zusammen, verrutscht infolge des hohen Kautschukgehaltes nicht und klebt auch nach am Stirnband fest.

Veruchen Sie es sofort, denn der Versuch überzeugt. Sie erhalten die echten Kullrol-Erzeugnisse in jeder guten Apotheke und Drogerie. Lassen Sie sich über nichts anderes, angeblich ebenbürtiges aufreden.

Kullrol-Fabrik Kurt Kriep, Groß-Salze bei Magdeburg
Kullrol-Verkaufsstellen: Hof-Apotheke, Kaiserstr. 201, Kronen-Apotheke, Jähringerstr. 42, Sophien-Apotheke, Ede Sophien- und Wilmstr. 38, Engel-Drogerie, Werberplatz 44, Fiedlitz-Drogerie, Karlstr. 74, Drogerie Conrad Gebhard, Hauptstr. 24, Drogerie Germania-Drogerie, Kaiserstr. 24, Karl Köhler, Körnerstr. 26, Drogerie Fritz Wammshoff, Ede Zeug- und Klauptschirke, Ulmstr. 14, Drogerie Carl Roth, Herrenstr. 26-28, Drogerie Woll, Föhrerstr. 10, Kautschukstr. 10, Drogerie Th. Woll, Kurdenstr. 17, Westend-Drogerie, Kaiser-Allee 66.

Budherer
Abfüllung
die
1 Liter-Doze
Kollmops-,
Bismarck-,
Gelee- und
Bratheringe
mit
70 Pf.
Budherer

Billigyn

Burchard

4 Stern Leinwandwira	0.10	1 Celluloid-Zahnbürste	0.50
4 Brief Nähadeln „French“	0.10	1 Frisierkamm weiß Galalith	0.50
1 Bandmaß, Wachsband	0.10	1 Haarschleife mit Halter	0.95, 0.50
1 Stück 2 1/2 m Schürzenband blau und blau gestreift	0.10		
Halbleinenband in versch. Breiten, St. Wäscheselbendes Stopfgarn in allen Farben, Neuheit	0.10		
1 m Klöppelspitze oder Einsatz 1-4 cm breit	0.10		
1 m Wäschepaspel waschecht, moderne Farben	0.10		
1 m Wäschebürdchen	0.10		
3 Mappen Sicherheitsnadeln sort. 1 Dose Stecknadeln 50 gr.	0.15		
1 m Strumpfummiband schwarz, weiß und grau	0.15		
1 m Wäscheston Doppelstoff	0.15		
12 Dtz. Druckknöpfe	0.15		
5 Paar Macconestel 100cm lang	0.18		
1 Stück Gardinenkordel 7 m	0.20		
1 Stopfel und 4 Knäuel Stopfgarn	0.20		
5 m Zwirnspitze für Wäsche	0.20		
1 Rolle Nähfaden 500m w.B. od. schw.	0.22		
3 Dtz. Perlmutterknöpfe 2 u. 4 Loch sort.	0.25		
4 Dtz. Wäscheknöpfe sort.	0.25		
50 Stück Sicherheitsnadeln schwarz und weiß	0.25		
15 m Nahtband schw. od. weiß	0.25		
3 St. Körperband à 3m schw. u. w.B.	0.25		
3 Stück Halbleinenband à 3 m	0.25		
12 Dtz. Hosenknoöpfe schwarz	0.25		
24 Dtz. Reißnägel	0.25		
6 Paar Macconestel	0.25		
1 Nähzeug für die Reise	0.25		
1 Frisierkamm schw. 20 cm lang	0.25		
5 m Zwirnspitze für Wäsche	0.25		
50 gr. Strumpfwohle in schwarz	0.35		
1 Stick- u. Stopfapparat	0.35		
10 Knäuel Stopfgarn in Farb. sort. grau und leder	0.38		
8 m Klöppelspitze für Wäsche	0.50		
1 Bubikopfkamm mit Spiegel	0.50		

Burchard's Wohlwert-Sortimente

4 teilig

1 Mappe Näh- u. Stopfnadeln
1 Knäuel Stopfgarn, sch. u. w.
1 Pak. Stecknadeln, 50 St.
1 Brief Nähadeln, à 25 St. zusammen **25**

5 teilig

1 Karte Wäscheknöpfe 3Dzd.
1 Knäuel Stopfgarn, sch. u. w.
1 Stück Körperband, sch. u. w.
1 Stern Leinwandwira, à 20 m
1 Brief Nähadeln, 25 Stück zusammen **50**

12 teilig

3 Dtz. Wäscheknöpfe sort.
3 Rollen Masch- u. Garn, 500m
1 Knäuel Stopfgarn
1 Stern Leinwandwira, à 20 m
1 Mappe Näh- u. Stopfnadeln
1 Dtz. Sicherh.-Nadeln sort.
1 Paket Stahlstecknadeln
1 Stück Körperband, sortiert & zusammen **95**

Zum Klotterbräu
(früher „Kuerhahn“) Schützenstraße 38
heute, Freitag, großes
Schlachtfest
Es ladet höflich ein
3382 Karl Siebold

Dürkheim. Rotwein
1/2 Flasche — 95
Malaga 1.30
Obstbrandwein 2.70

Zwetschenwasser
1/2 Fl. 4.05
echtes Wildschwammwasser 5.30
Tranbensack 5.00

Albrecht & Cie.
G. m. b. H.
Rüppurrstraße 34
im Hofe links, Tel. 3306

Eingelue 3386

Küchen- schränke
weiß und natur lackiert, äußerst billig zu verkaufen auch Teilzahlung gestattet
St. Kaufmann Söhne
Mechanische Schreiner
Gotteshauer Kaserne, Eing. Hofstraße 9/10

Mieter Bretten und Umgebung!
Bittgelder befreit die am Samstag, 26. März, abends 1/8 Uhr, im „Babstigen Hof“ stattfindende öffentliche

Mieter-Versammlung
Redner: Landesverbandsvorsitzender Hauptlehrer F. Mann, Mannheim.
Mieter-Verein
Bretten und Umgebung

Ebbelwässer, Spalterbäume, Beerensäfte, Johannis- und Stachelbeeren, Säfte und Hochstamm, Rosen, Kletterer, Stauden, Ziersträucher
haben je Mittwoch und Samstag im „Meisterer“, Bahnhof Karlsruhe, gekauft werden
Kloß, Baumfäulen, Bruchsal

Stuttinger Anzeigen
Heute frisch geschlachtet!

Fr. Otto Kaff
Ettlingen, Durlacherstr. 6

Bei Ihren Einkäufen: berücksichtigen Sie die Anzeigen dieser Zeitung.

Frische



EIER

Eingetroffen
weitere Waggons
Neuprodukt

Freische schwere Steierer

Originalware

10 Stück M. **1.18**
25 Stück M. **2.90**
2 Waggon

Schwerste Holländer

Die bekannte braun- und weißschalige Original-Ware

10 Stück M. **1.38**
25 Stück M. **3.40**

Diese Holländer sind infolge ihrer dunkelgelben Dotter zum Backen sehr beliebt.

Pfannkuch

Bad. Lichtspiele
Konzerthaus.

Morgen abend 8 Uhr
Der schwarze Zyklon
und
Reichsschiff „Barbara“
Musikbegleitung
Vorverk: Musikh. Fritz Müller, Kaiserstr.

Süddeutsche Fußballmeisterschaft

Sonntag, den 27. März
nachmittags 3 Uhr **K.F.V.**
1860 München

Damen-Hüte
Empfehle meine
Frühjahrs-Neuheiten!

Umarbeiten, Fassonieren wird schnellstens ausgeführt gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Pelzen, Fäden und Häuten. Fadennähtische, Kaskaden, künstlicher Pelzarbeiten, Roharbeit, sorgfältige Aufbeahrung von Pelzen und Wollstoffen

Maria Specht
Waldstraße 35 — Telefon 4839

Der gute und billige Herd ist
JUNO



Gas-Herde von Mk. 76.50 an
Kohlen-Herde von Mk. 72.— an
Kombin. Herde von Mk. 102.— an
Bade-Einrichtungen von Mk. 100.— an
Zahlungsanleiherung!
Roeder & Hauffler
Spezial-Geschäft für Herde, Öfen u. Bäder
Belfortstr. 9

Inserate im **Volksfreund** haben besten Erfolg

Was der

Frühling

Neues in der Mode bringt

jeder Herr — jede Dame — jedes Kind in unübersehbarer Auswahl

auf bequemste Teilzahlung

bei der **Deutschen Bekleidungs-Gesellschaft**

Kronenstr. 40 Karlsruhe Ecke Marktgrabenstr.

Konfirmanten- und Kommunikanten-Kleidung

Beamte ohne jede Anzahlung